

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

28. September 2023

Latein

4-jährig

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Ihnen stehen 270 Minuten an Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
- **Vermeiden Sie bei der Beantwortung der offenen Aufgaben wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen.**
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.

Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Als Strafe für seine Vergehen wird ein korrupter Bischof (ein hoher christlicher Würdenträger) in einem Burggefängnis – dem berühmten Tower von London – gefangen gehalten. Aufgrund seines hohen Ranges verfügt er dennoch weiterhin über ein großes Vermögen und weitreichende Beziehungen, die ihm seine Haft erleichtern.

- | | |
|---|--|
| <p>1 Ingeniosus praesul¹ de rigore ergastuli² exire satagit³ et exitum⁴</p> <p>2 callide per amicos procuravit⁴:</p> <p>3 Cottidie splendidum sibi suisque custodibus convivium</p> <p>4 exhiberi iubebat. Quadam die in lagoena vini funis⁵ ei delatus⁶</p> <p>5 est⁶ et copiosus⁷ convivii apparatus⁷ largitione praesulis¹</p> <p>6 erogatus⁷ est⁷. Custodes cum eo ederunt et Falerno^a ubertim</p> <p>7 hausto⁸ exhilarati sunt. Quibus admodum inebriatis et secure</p> <p>8 stertentibus episcopus funem⁵ ad columnam, quae in medio</p> <p>9 fenestrae arcis erat, coaptavit⁹ et baculum^b pastoralem^b secum</p> <p>10 sumens per funem⁵ descendit. Verum fune⁵ usque ad solum¹⁰</p> <p>11 non pertingente gravi lapsu corpulentus flamen¹¹ ruit et paene</p> <p>12 quassatus flebiliter ingemuit.</p> <p>13 Fideles amici eius et probati satellites ad pedem turris</p> <p>14 exspectabant, qui ibidem optimos cornipedes¹² praeparaverant.</p> <p>15 Quibus ascensis ille velociter aufugit.</p> | <p>1 praesul, praesulis m.: Bischof</p> <p>2 ergastulum, -i n.: Gefängnis</p> <p>3 satagere, satago, satagi: sich bemühen</p> <p>4 exitum procurare: die Flucht planen</p> <p>5 funis, -is m.: Seil</p> <p>6 deferre, defero, detuli, delatum: bringen</p> <p>7 copiosum convivii apparatus erogare: ein kostspieliges Festmahl organisieren</p> <p>8 haurire, haurio, hausi, haustum: trinken</p> <p>9 coaptare, coopto, -avi: befestigen</p> <p>10 solum, -i n.: Boden</p> <p>11 flamen, -minis m.: <i>hier</i> Bischof</p> <p>12 cornipes, -pedis m.: Pferd</p> |
|---|--|

a **Falernum**, -i n.: Falernerwein (ein besonders guter Wein)

b **baculus pastoralis** (Gen.: baculi pastoralis): Bischofsstab (Zeichen der Bischofswürde)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Ein Stier, der geopfert werden soll, wendet sich an Jupiter und beschwert sich über sein Schicksal.

- | | |
|--|--|
| 1 „Quaenam ¹ est causa, ut alienum crimen meo luatur ^a sanguine | 1 quaenam: <i>hier was</i> |
| 2 et in ² nefas extraneum mea vita et innocentia producatu ^r ? An ³ | 2 producere in (+ Akk.): <i>hier opfern für</i> |
| 3 quod animal vile sum nec rationis nec consilii particeps, | 3 an: <i>etwa</i> |
| 4 quemadmodum pronuntiant isti, qui se homines nominant et | |
| 5 ferocitate transiliunt ⁴ beluas? Nonne primordiis ⁵ iisdem ⁵ | 4 transilire , transilio: <i>übertreffen</i> |
| 6 eadem ⁶ etiam me genuit informavitque natura ⁶ ? Nonne spiritus | 5 primordiis iisdem: <i>aus denselben Elementen</i> |
| 7 unus est, qui et illos ^b et me regit? Non consimili ratione spiro | 6 <i>Konstruktionshilfe:</i> <i>eadem natura etiam me genuit informavitque</i> |
| 8 et video et ceteris afficior sensibus? Habent ^c iecora, pulmones, | |
| 9 corda, intestina, ventriculos: et mihi ⁷ membrorum non idem | 7 <i>Konstruktionshilfe:</i> <i>mihi non idem numerus membrorum attributus est</i> |
| 10 est numerus attributus ⁷ ? Amant ^c suos fetus ⁸ : non etiam mihi | 8 fetus , -us m.: <i>Kind</i> |
| 11 prolis ⁹ est cura?“ | 9 proles , -is f.: <i>Nachwuchs</i> |

a **luatur:** Hier wird die Vorstellung angesprochen, sich durch ein Tieropfer von Schuld befreien zu können.

b **illos:** Gemeint sind die Menschen.

c **habent / amant:** Subjekt sind die Menschen.

(Arnobius, *Adversus nationes*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Affekte	
assimilieren	
spirituell	

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z. B. conveniunt</i>	<i>Präfix con-</i> (zusammen) + <i>venire</i> (kommen)
<i>z. B. magnitudinis</i>	<i>magnus</i> (groß) + <i>Suffix -tudo</i> (Eigenschaft)
innocentia (Z. 2)	
ferocitate (Z. 5)	

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Anapher	
Asyndeton	
Hyperbaton	

4. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (2 Punkte)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
me (Z. 6)	
qui (Z. 7)	

5. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (3 Punkte)

Der Stier muss für einen anderen büßen, obwohl _____.
Der Stier hat dieselbe Anzahl an _____ wie Menschen.
Auch der Stier sorgt sich um _____.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

nec rationis nec consilii particeps (Z. 3) heißt übersetzt:	
ohne Verstand und Einsicht	<input type="checkbox"/>
ohne List und Tücke	<input type="checkbox"/>
ohne Grund und Plan	<input type="checkbox"/>
ohne Rücksicht und Absicht	<input type="checkbox"/>

7. Fassen Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 60 Wörter). (3 Punkte)

Nonne primordiis⁵ iisdem⁵ eadem⁶ etiam me genuit informavitque natura⁶? Nonne spiritus unus est, qui et illos^b et me regit? Non consimili ratione spiro et video et ceteris afficio sensibus? (Z. 5–8)

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

Einleitung: Der folgende Textabschnitt stammt aus einem Artikel der *Wiener Zeitung*, der sich mit der Sonderstellung des Menschen auseinandersetzt.

Äußerst erfolgreich in der Anpassung an sich verändernde Lebensbedingungen ist der Mensch die einzige Spezies, die sämtliche Landschaften zwischen Nord- und Südpol besiedelt und evolutionsbiologische Unzulänglichkeiten, die ihm beim Überleben zum Nachteil gereichen könnten, dank seiner Intelligenz und seines Erfindungsreichtums unter anderem durch Hilfsmittel ausgleichen kann. Genau diese Intelligenz und Problemlösungskompetenz unterscheidet ihn vom Tier, wollten Wissenschaftler, Philosophen und Theologen darin einen der Gründe für den Erfolg des Homo sapiens ausgemacht haben, ebenso wie ihn Sprache, Ich-Bewusstsein, reflexives und logisches Denken oder der aufrechte Gang vom Tier unterschieden. Doch Wissenschaft und Philosophie haben sich weiterentwickelt und mittlerweile wesentlich mehr Gemeinsamkeiten zwischen Mensch und Tier entdeckt, als man das je für möglich gehalten hätte. Viele gehen heute sogar so weit, von menschlichen und nicht-menschlichen Tieren zu sprechen – was aber dennoch keine Gleichstellung von Mensch und Tier bedeutet, vor allem keine rechtliche. Doch dass auch Tiere – zumindest Säugetiere, Vögel und Fische – unter anderem Problemlösungskompetenz besitzen oder über jeweils eigene Sprachen verfügen und keineswegs nur instinktgesteuert leben, ist hinlänglich bewiesen.

Nichtsdestotrotz nimmt der Mensch für sich in Anspruch, die „Krone der Schöpfung“ zu sein.

Quelle: Mondolfo, Christina: Die Krone der Schöpfung?

https://www.wienerzeitung.at/magazine/wiener_journal/631470_Die-Krone-der-Schoepfung.html?em_%20cnt=631470 [17.01.2019] (adaptiert).

9. Setzen Sie sich ausgehend von den ersten beiden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander und nehmen Sie ausgehend von der letzten Leitfrage persönlich Stellung. Begründen Sie Ihre Meinung und antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

- Wie beurteilen die Menschen das Wesen des Stiers?
- Wie beurteilt der Stier die Menschen?
- Wie stehen Sie persönlich zu diesen Beurteilungen?

10. Verfassen Sie eine Rede Jupiters, der die Argumente des Stiers widerlegt bzw. gelten lässt. Gehen Sie dabei auf zwei Inhalte des Interpretationstextes ein und formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)